

Regionale AktionsGruppe Gotha | Ilm-Kreis | Erfurt e.V.

RAG-RUNDBRIEF | AUSGABE 4 | JULI 2013

ZUR BEGRÜSSUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich freue mich, Ihnen hiermit die vierte Ausgabe unseres RAG-Rundbriefes übersenden zu können. Auch diesmal enthält er wieder interessante Themen rund um unsere RAG-Arbeit. Wir befinden uns momentan mitten in der Phase zwischen alter und neuer EU-Förderperiode und beginnen, die zurückliegenden Jahre 2008 bis 2013 zu evaluieren und uns auf die kommenden Jahre 2014 bis 2020 vorzubereiten. Sicherlich wird es in einer der kommenden Rundbrief-Ausgaben auch hierzu einen Beitrag geben.

Ich möchte Sie an dieser Stelle dazu animieren, sich weiterhin an der Entwicklung des ländlichen Raumes zu beteiligen. Die letzten nahezu fünf Jahre haben gezeigt, dass es sich lohnt! Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Reaktionen und den gemeinsamen Dialog.

Ihr Rainer Zobel
RAG-Vorsitzender

MITGLIED WERDEN!

Werden Sie jetzt Mitglied des

„Regionale LEADER-AktionsGruppe
Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V.“

und unterstützen Sie mit Ihrem Engagement die weitere Entwicklung und Gestaltung im ländlichen Raum!

Die Mitgliedschaft ist kostenfrei. Das Antragsformular ist auf unserer Internetseite

www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

im Bereich Downloads für Sie bereitgestellt.

LEADER 2014 bis 2020 – Lokale Entwicklung durch Bürgerengagement



Thomas Kubesch, LEADER-Referent im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Natur.

Ab 2014 soll die neue 7-jährige ELER-Förderperiode beginnen. Die Regionalen Aktionsgruppen im Freistaat Thüringen sind gut aufgestellt, den neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Die Programmplanung hat mittlerweile Fahrt aufgenommen und erste Konturen für die künftige Ausgestaltung des CLLD (von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung) bzw. des LEADER-Ansatzes in der neuen Förderperiode sind erkennbar.

Einige wesentlichen Inhalte sollen an dieser Stelle kurz skizziert werden, auch wenn diese insgesamt noch unter Genehmigungsvorbehalt stehen: Die Kernelemente des CLLD bzw. LEADER-Ansatzes sind fondsübergreifend in einem Gemeinsamen Strategischen Rahmen (GSR) geregelt und bauen auf den Erfahrungen der aktuellen Programmperiode auf. Damit ist die Möglichkeit einer fondsübergreifenden Förderung der auf örtlicher Ebene betriebenen Initiativen rechtlich gewährleistet. Die Umsetzung des LEADER-Ansatzes ist ausschließlich für den Anwendungsbereich des ELER obligatorisch, für die übrigen Fonds fakultativ. Wie bisher müssen mindes-

tens fünf Prozent der im ELER geförderten Maßnahmen über den LEADER-Ansatz realisiert werden.

Die inhaltlichen und qualitativen Anforderungen an die Strategien für lokale Entwicklung werden deutlich erhöht. Diese müssen mit den relevanten Programmen aller beteiligten GSR-Fonds übereinstimmen und neben verschiedenen Analysen und Beschreibungen unter anderem auch einen detaillierten Finanzierungsplan beinhalten. Mit Blick auf den durch eine Anwendung der LEADER-Methode zu schaffenden Mehrwert muss künftig projektbezogen verstärkt auf innovative Merkmale geachtet werden.

Maßgeblich hierfür sind eine entsprechende Darstellung der Vorhaben in der lokalen Entwicklungsstrategie sowie deren Rangfolge. Nach Möglichkeit soll der gesamte ländliche Raum Thüringens zur Förderkulisse erklärt werden. Zur Anerkennung der Strategien machen es die rechtlichen Bestimmungen erforderlich, einen Auswahlwettbewerb durchzuführen. Unter Beachtung der Wettbewerbskriterien können sich daran sowohl bestehende Aktionsgruppen als auch Neugruppierungen beteiligen.

Die Auswahl und Genehmigung der Strategien durch die Programmverwaltungsbehörden hat bis spätestens 31. Dezember 2015 zu erfolgen. Für den Zwischenzeitraum müssen notwendige Übergangsregelungen gefunden werden. Unter Beachtung der rechtlichen und finanziellen Vorgaben werden die Fachbehörden ihren Beitrag dazu leisten.

Thomas Kubesch

11. Juli 2013 | Georgenthal

Die Übergabe von Förderbescheiden für den Landkreis Gotha findet am 11. Juli 2013, 10 Uhr, am Hammerteich in Georgenthal im Rahmen eines Empfangs der Regionalen Aktionsgruppe statt.

Volker Hartmann vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha übergibt drei Förderurkunden an die Träger der Projekte

- Abriss des ehemaligen Kurhotels Georgenthal,
- Klostermauer Georgenthal (1. Bauabschnitt) und
- Neubau Ausstellungspavillon Menantes Wandersleben.

KONTAKT

Vorsitzender der RAG:

Landratsamt Ilm-Kreis
Beigeordneter Rainer Zobel
Ritterstraße 14 | 99310 Arnstadt

LEADER-Management:

Heike Neugebauer (0361) 4413 – 111
Manuela Schade (0361) 4413 – 119
Nicolas Ruge (0361) 4413 – 244
(0361) 4413 – 272

kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de
www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

LEADER-Management der
RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V. über
Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarerische Straße 29b | 99099 Erfurt

Thüringer Vernetzungsstelle:

www.leader-thueringen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Regionale Aktionsgruppe [RAG]
Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V.

Text und Layout:

medienbüro KOCH | Floh-Seligenthal

Bilder:

RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e. V.



Für mehr Attraktivität im ländlichen Raum

Von den im Jahr 2012 bei der RAG eingereichten Projekten konnten für folgende Vorhaben durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha Fördermittel bewilligt werden:

Dorferneuerung

- **Elxleben:** Sanierung des Kulturparks (1. Bauabschnitt)
- **Stützerbach:** Sanierung Haus des Gastes (1. Bauabschnitt)
- **Hersdorf/Ortsteil Wilmersdorf:** Umbau der ehemaligen Dorfgaststätte zu einer sozio-kulturellen Begegnungsstätte (1. Bauabschnitt)
- **Wipfratal/Ortsteil Reinsfeld:** Sanierung Gemeindesaal
- **Drei Gleichen/Ortsteil Cobstädt:** Sanierung Feuerwehrvereinshaus (1. Bauabschnitt)
- **Georgenthal:** Sanierung der Bootsanlegestelle am Hammerteich

Innovative Vorhaben

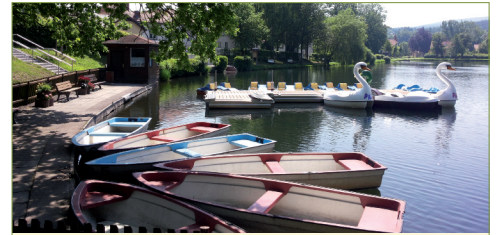
- **Amt Wachsenburg/Ortsteil Holzhausen:** Freunde der Thüringer Bratwurst e. V., Gläserne Bratwurstmanufaktur
- **Drei Gleichen/Ortsteil Wandersleben:** St. Petri-Kirche & Menantes Literaturgedenkstätte e. V., Interaktive Wissensvermittlung „Liebe zum Buch – Lesen ist Zukunft“
- **Tambach-Dietharz:** Herr Wolf, Basislager am Kletterfelsen „Monte Arturo“ (1. Bauabschnitt)
- **Amt Wachsenburg/Ortsteil Holzhausen:** Grünwerkstatt im Gärtnerhof, Gestaltung als Lern- und Erlebnisort

Revitalisierung von Brachflächen

- **Gehren:** Abriss des ehemaligen Bahnhofs
- **Schmiedefeld:** Abriss eines ehemaligen FDGB-Bürogebäudes in der Herrengartenstraße 5
- **Dachwig:** Abriss eines Wohngebäudes und eines Nebengebäudes der „Alten Ziegelei“

Ländlicher Wegebau

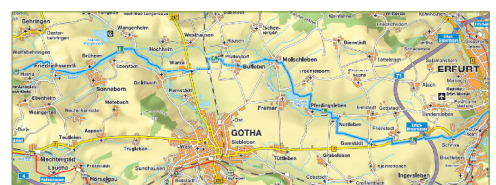
- **Molschleben:** Ausbau des Teilabschnitts 8 des Nesselal-Radweges als ländlicher Weg
- **Buflieben:** Ausbau des Teilabschnitts 9 des Nesselal-Radweges als ländlicher Weg
- **Ilmtal:** Ausbau des Teilabschnittes 15 des Ilmtal-Radweges als ländlicher Weg
- **Rehestädt:** Ausbau des „Sülzenbrücker Weges“
- **Hörselgau:** Ausbau des Weges „Am Weinberg“ und der dazugehörigen „Riedbrücke“ (1. und 2. Bauabschnitt)



Die Gemeinde **Georgenthal** sanierte am Hammerteich den **Bootsanleger**, den Bootsverleih sowie einen Teilabschnitt der Uferpromenade. Die vorhandenen Anlagen befanden sich in erneuerungsbedürftigem Zustand. Damit konnte die Attraktivität des Gebietes Hammerteich für Touristen und Einheimische verbessert werden. Durch die Umsetzung der Maßnahme erwartet die Gemeinde Georgenthal nun zudem Synergieeffekte mit den am Hammerteich bzw. in dessen unmittelbarer Nachbarschaft gelegenen gastronomischen Einrichtungen. Das LEADER-Projekt zielt auf die Verbesserung der regionalen touristischen Infrastruktur und begünstigt die Wohnumfeldqualität. Weiterhin trägt es zur sinnvollen Gestaltung vorhandener Siedlungsbereiche bei.



Seit Jahren machen zwei Metzger aus der Pfalz zum Museumsfest im Bratwurstmuseum **Holzhausen** mit eigenem Wiegemessern Bratwürste. Diese Animation kommt beim Publikum an, ist aber nach den gültigen Verordnungen nicht mehr zulässig und ein unmittelbarer Thüringenbezug fehlt. Abhilfe schafft das LEADER-Projekt **Gläserne Bratwurstmanufaktur** mit mobiler Fleischertechnik – ein Anhänger, in dem Bratwürste hergestellt werden können. Die Manufaktur soll im Handwerk für Fleischer und Fleischerlehrlinge eingesetzt werden; außerdem als ein einzigartiges Marketinginstrument für eigene (Bratwurstriade, Museumsfest, Rostkultur) und externe Veranstaltungen (Grüne Woche, Anuga, etc.). Alles in allem eine Möglichkeit, für Thüringen und die Thüringer Wurstmacherskunst zu werben. Das Projekt zielt darauf, mehr regionaler Produkte zu verkaufen und eine attraktive touristischer Infrastruktur anzubieten. Zudem wird versucht, junge Leute für traditionelles Handwerk zu begeistern und Berufsmöglichkeiten aufzuzeigen. Mehr dazu unter: www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/



Der **Nesselal-Radweg** ist eine überregionale Radverkehrsverbindung von Erfurt nach Eisenach. Die touristische Bedeutung des Nesselal-Radweges besteht vor allem in der überregionalen Verflechtung von touristischen Infrastrukturschwerpunkten mit

- der Landeshauptstadt Erfurt im Osten und
- dem Nationalpark Hainich im Westen sowie
- der Anbindung der Stadt Eisenach und der Wartburgregion und
- dem Flugplatz Kindel mit den dort stattfindenden Veranstaltungen.

2012 wurden zwei Teilabschnitte des Nesselal-Radweges über den ländlichen Wegebau im LEADER-Programm in den Teilabschnitten Molschleben, Buflieben und Molschleben-Bienstädt gefördert. Der Weg soll in Zukunft durch den landwirtschaftlichen Verkehr ebenso wie durch Freizeitsportler und insbesondere Radfahrer gemeinsam genutzt werden können.